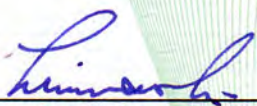


(1) EG-Baumusterprüfbescheinigung

- (2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen - Richtlinie 94/9/EG
- (3) Nr. der EG-Baumusterprüfbescheinigung: **BVS 12 ATEX E 076 X**
- (4) Gerät: **Eigensicherer Füllstandssensor Typ PT-IL**
- (5) Hersteller: **Müller Industrie-Elektronik GmbH**
- (6) Anschrift: **Justus-von-Liebig-Straße 24, 31535 Neustadt am Rübenberge**
- (7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.
- (8) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA EXAM GmbH, benannte Stelle Nr. 0158 gemäß Artikel 9 der Richtlinie 94/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. März 1994, bescheinigt, dass das Gerät die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie erfüllt. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Prüfprotokoll BVS PP 13.2002 EG niedergelegt.
- (9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit
- EN 60079-0:2009 Allgemeine Anforderungen**
EN 60079-11:2007 Eigensicherheit 'i'
EN 60079-26:2007 Betriebsmittel mit Geräteschutzniveau (EPL) Ga
- (10) Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird in der Anlage zu dieser Bescheinigung auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes hingewiesen.
- (11) Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung des beschriebenen Gerätes in Übereinstimmung mit der Richtlinie 94/9/EG. Für Herstellung und Inverkehrbringen des Gerätes sind weitere Anforderungen der Richtlinie zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.
- (12) Die Kennzeichnung des Gerätes muss die folgenden Angaben enthalten:

 **II 1G Ex ia IIA T4/T5/T6 Ga**
II 1/2G Ex ia IIC T4/T5/T6 Ga/Gb
II 2G Ex ia IIC T4/T5/T6 Gb

DEKRA EXAM GmbH
Bochum, den 03. Januar 2013



Zertifizierungsstelle



Fachbereich

(13) Anlage zur

(14) **EG-Baumusterprüfbescheinigung**
BVS 12 ATEX E 076 X

(15) 15.1 Gegenstand und Typ

Eigensicherer Füllstandssensor Typ PT-IL

15.2 Beschreibung

Der Eigensicherer Füllstandssensor Typ PT-IL dient zur Übertragung von Messwerten in einen eigensicheren Versorgungs- und Signalstromkreis (4-20 mA Stromschleife) und besteht aus einem rohrförmigen Edelstahl-Gehäuse das in Vergussmasse eingebettete Leiterplatten mit elektronischen Bauteilen enthält.

Ein Ende des rohrförmigen Gehäuses ist mit dem Prozessanschluss versehen und die gegenüber liegende Seite mit der Leitungseinführung für das fest angeschlossene, unterschiedlich lange Kabel mit freien Leitungsenden des eigensicheren Versorgungs- und Signalstromkreises.

15.3 Kenngrößen

15.3.1 Eigensicherer Versorgungs- und Signalstromkreis (4 -20 mA Stromschleife)

Maximale Eingangsspannung	U_i	DC	30	V
Maximaler Eingangsstrom	I_i		100	mA
Maximale Eingangsleistung	P_i		1	W
Wirksame innere Induktivität	L_i		1	$\mu\text{H/m}$
Wirksame innere Kapazität	C_i		16,5 nF + 0,1	nF/m

15.3.2 Umgebungs- und Mediumtemperaturbereich

T4	$-30\text{ °C} \leq T_a \leq +105\text{ °C}$
T5	$-30\text{ °C} \leq T_a \leq +80\text{ °C}$
T6	$-30\text{ °C} \leq T_a \leq +60\text{ °C}$

Anmerkungen:

Die jeweilige Umgebungs- und Medientemperatur wird eingeschränkt durch die Zuordnung zu den Temperaturklassen (maximale Umgebungstemperatur) und der Kabeleigenschaften (minimale und maximale Umgebungstemperatur).

(16) Prüfprotokoll

BVS PP 13.2002 EG, Stand 03.01.2013

(17) Besondere Bedingungen für die sichere Anwendung

- 17.1 Der Einbau des eigensicheren Füllstandssensors in die Wand von Bereichen, die EPL Ga Betriebsmittel erfordern, hat so zu erfolgen, dass die Schutzart IP 67 gemäß EN 60529 gewährleistet ist.
- 17.2 Bei Verwendung des eigensicheren Füllstandssensors in Bereichen, die EPL Ga erfordern, muss der Schirm der Anschlussleitung und das Metallteil der Abspannklemme in den Potentialausgleich des Behälters mit eingezogen werden.
- 17.3 Der Einbau der Leitungseinführung des Gerätes in die Wand, die Bereiche mit EPL Ga Anforderungen von weniger gefährdeten Bereichen trennt, hat so zu erfolgen, dass die Schutzart IP 67 gemäß EN 60529 gewährleistet ist.
- 17.4 Die technischen Informationen des Herstellers zur Verwendung des eigensicheren Füllstandssensors in Verbindung mit aggressiven / korrosiven Medien und zur Vermeidung von mechanischen Gefährdungen sind zu beachten.